Skizunft-Wanderwochenende 12.-14. Oktober 2018 im Schwarzwald

17 Wanderfreunde trafen sich am Anreisetag beim Parkhaus am Marktplatz in Freudenstadt. Bis alle eingetroffen waren, reichte es noch zu einem Kaffee im Cafe Pause.
Um 12 Uhr trafen wir die Stadtführerin von der Stadtinformation zu einem Rundgang mit umfangreicher Information über die Stadtgeschichte, die Stadtkirche, Marktplatz und Rathaus.
Es folgte noch eine Rathausbesichtigung, Sitzungsaal und Turmbesteigung mit herrlicher Aussicht.
Nächster Programmpunkt war eine Fahrt mit dem Kurbähnle u.a. zum Lauferbrunnen und auf den Kienberg, über die Avenue 28 und vorbei am Kurhaus zurück zum Marktplatz.

Mit den Autos ging es dann weiter zur Schwarzwaldhochstraße B 500 und einer Wanderung über den Lotharpfad, angelegt nach dem Sturmtief Lothar vom 26.12.1999.
Danach folgte eine Wanderung vom Schliffkopfhaus zu einem Aussichtspunkt am Westweg, mit herrlichem Ausblick in der Abendsonne bis zu den Vogesen.
Die Fahrt ging weiter über den Ruhestein und dann talwärts über Obertal und Mitteltal zu unserem Wochenend-Quartier im Hotel Krone in Baiersbronn.
Ein 4-Gängemenue und ein vergnüglicher Abend mit Quizfragen zu dem Erlebten schloss den Tag.

Am Samstag war eine gemeinsame Wanderung ins Sankenbachtal, zu Sankenbachsee und Sankenbacher Wasserfällen angesagt. Wasser war zwar Mangelware in diesem sonnigen Sommer, aber die herbstliche Stimmung am ruhigen See und die frische Waldluft entschädigten dafür. Es ging weiter auf steilem Anstieg auf weichen Waldpfaden gespickt mit vielen roten Sandsteinen, vorbei an vielen Hütten und am Gruberkopf bis zu unserem nächsten Ziel, dem Stöckerkopf und der Glasmännlehütte, bei der dank optimalem Wetter und Wochenende ein reger Betrieb

herrschte. Neben einer kurzen Einkehr gab es den Start von Paragleitern und Downhill-Fahrer auf holpriger Strecke zu sehen.

Einige Wanderfreunde wagten den steilen Abstieg über Sandsteinfelsen und durch Gebüsch, der bequemere Weg über die Sesselbahn brachte die anderen vom Stöckerkopf ins Sankenbachtal zurück, wo der nächste Programmpunkt, die Besichtigung der Schwarzwaldbrennerei Kalmbach folgte, mit der Probe von edlen Branntweinsorten und leckerem Schmalzbrot.
Leicht beschwingt ging es zurück zum Hotel Krone, wo jeder die Zeit ausklingen lassen konnte bis zum Abendessen mit dem schon bekannten 4-Gang-Menue und dem
Austausch von vielen Geschichten und Erlebnissen des vergangenen Sommers.

Am Sonntagmorgen sah es zunächst etwas grau aus, der Nebel hatte sich ins Tal gelegt, aber während des Frühstücks wurde es immer schöner und bald strahlte die wärmende Sonne aus blauem Himmel. Jetzt hieß es schon wieder Zimmer räumen und Gepäck einladen.

Um 10 Uhr ging aus zur Schlussrunde, entlang dem Forbach, über die Murg, den Rinkenkopf im Blick, kurz steil, dann bald moderat ansteigend durch den Wald hinauf zur bekannten Wanderhütte Sattelei.
Nach kurzer Pause, die ersten Besucher trafen schon ein, folgte ein leichter Anstieg zum Rinkenkopf auf 760 m und Auftstieg auf den Rinkenturm, mit herrlicher Aussicht auf Baiersbronn, Tonbach und Klosterreichenbach und unser nächstes Ziel, der Seidtenhof bei den Reichenbacher Höfen. Es folgte ein Abstieg auf schmalen Waldwegen, später aus dem Wald heraus mit herrlicher Aussicht. Nach Überquerung des Tonbachs und leichtem Anstieg war der die nächste Rast, der Seidtenhof erreicht, wo wir von den Wirtsleuten, im gut besetzten Gartenlokal unter Ahornbäumen bzw. Sonnenschirmen, schon erwartet wurden.
Jeder hat schnell etwas Leckeres zum Essen und ein kühles Getränk gefunden.

So gestärkt, traten wir den letzten kurzen Abstieg und Heimweg ins Murgtal an, bis wir den Parkplatz bei der Krone erreichten und uns vor der individuellen Heimfahrt verabschiedeten.

Manfred Bolz